

Mitteilung für den Haupt-, Wirtschafts- und Beteiligungsausschuss – Sitzung am 06.11.2019

Bezug: Beschlussvorlage Drucksachenummer 8218/2014-2020; Sitzung des HWBA am 07.03.2019

Verbreitung der Notfalldose in Bielefeld

Mit Beschluss vom 07.03.2019 hat der HWBA die Verwaltung beauftragt, in Kooperation mit Bielefeld Marketing Plakate und Infozettel zu erstellen, um die Notfalldose weiter bekannt zu machen. Neben dem Vertrieb der Notfalldose in den Bielefelder Apotheken wurde die Verwaltung mit dem Verkauf am Infoschalter des Neuen Rathauses, an der Information im Haus der Gesundheit und in Abstimmung mit Bielefeld Marketing in der Tourist-Info zu einem Aktionspreis von 2 Euro/Stück beauftragt.

Zur Bewerbung der Notfalldose wurden begleitet durch Bielefeld Marketing ein Plakat (in unterschiedlichen Größen) mit prägnantem Motiv und ein Flyer mit Informationen durch eine Werbeagentur entworfen.

Die Plakate und 4.500 Flyer wurden in allen städtischen Gebäuden ausgehängt/ausgelegt und den Wohlfahrtsverbänden, städt. Töchtern und Apotheken zur Verfügung gestellt.

Von den 75 Bielefelder Apotheken haben sich rd. 84 % der Aktion angeschlossen. Nach anfänglich gutem Umsatz mit großer Aufgeschlossenheit der Kunden und Kundinnen dem Thema gegenüber lässt die Nachfrage aktuell nach. Die Notfalldose wird aber weiterhin in den Apotheken angeboten.

Eine stichpunktartige Abfrage ergab hochgerechnet im Durchschnitt ca. 235 verkaufte Notfalldosen pro teilnehmender Apotheke (Stand 09/2019). Dazu kommen noch die je 20 Notfalldosen, die die Apothekerkammer jeder Apotheke vor der Aktion der Stadt Bielefeld kostenfrei zur Verfügung gestellt hatte.

Am Infoschalter des Neuen Rathauses wurden 95, in der Tourist-Informationen 79 und im Haus der Gesundheit 40 Notfalldosen verkauft.

Insgesamt kann von rd. 16.400 veräußerten Notfalldosen, was 4854,2 pro 100.000 Einwohner/-innen entspricht, ausgegangen werden. (Bevölkerung zum 30.06.2019, Quelle Stadt Bielefeld)

Darüber hinaus war und ist die Notfalldose in der Geschäftsstelle der BKK_DürkoppAdler erhältlich und wird dort auch noch nachgefragt.

Der Beginn der Aktion wurde durch eine sehr positive mediale Berichterstattung begleitet. Der erste Pressetermin fand direkt nach Start der Aktion in der Apotheke der Vertrauensapothekerin in Dornberg statt. Geplant waren von Seiten der Stadt Bielefeld noch zwei weitere Pressetermine (Seniorenzentrum der Diakonie, Rettungsdienst), die bei den Medien aber nicht mehr auf große Resonanz stießen. Es ist angedacht, dass Thema in zeitlichen Abständen wieder in die Öffentlichkeit zu bringen- u.a. als Resümee nach einem Jahr oder Artikeln in den Stadtteilzeitungen.

Auf Nachfrage teilte der ärztliche Leiter des Rettungsdienstes aktuell mit, dass im Rahmen von Rettungseinsätzen bisher noch keine Erfahrungen mit der Notfalldose gemacht wurden.

